

Sack, Gustav: Der Rubin (1900)

- 1 Wie Heidehonig aus den Waben
- 2 herbstsüß in schweren Tropfen fließt,
- 3 erwuchs euch Buch um Buch – ihr ließt
- 4 sie Bücher sein; und tief vergraben

- 5 vom bunten Berg der Konfitüren
- 6 verschliefen sie zu dritt die Zeit
- 7 und wurden alt samt ihrem Leid
- 8 und ihren faustischen Allüren.

- 9 Im Traum nur dehnten sie die Glieder,
- 10 im tiefen Traum nur schlangen sie
- 11 um ihrer Welt Melancholie
- 12 den Zauber ihrer stolzen Lieder.

- 13 Jetzt werf ich dich, du grell Gebinde,
- 14 du narrenroter, geiler Zwerg,
- 15 hohnlachend in den bunten Berg –
- 16 schlag deine Bresche und verschwinde!

(Textopus: Der Rubin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56706>)